



# LEBEN IN DER FRAUENKIRCHE

Veranstaltungseinladung

Wir laden Sie herzlich zum nächsten FORUM FRAUENKIRCHE ein.



## Forum Frauenkirche | Podiumsdiskussion

**»Deutschland, ein zerrissenes Land? Auf der Suche nach einer gemeinsamen Identität«**

**Prof. Raj Kollmorgen**, Sozialwissenschaftler der Hochschule

Zittau/Görlitz mit dem Forschungsschwerpunkt »Management des sozialen Wandels«

**Dirk Neubauer**, Bürgermeister von Augustusburg

**Dr. Adriana Lettrari-Pietzcker**, Organisationsberaterin, Publizistin und Gründerin des Netzwerk »3te Generation Ost«

Moderation: **Alexandra Gerlach**

*In Kooperation mit dem Deutschlandfunk und der Sächsischen Zeitung*

## **Das Thema**

Zum 30. Jahrestag des Mauerfalls wird wieder leidenschaftlich diskutiert: Sind wir ein Volk? Gibt es eine gemeinsame Vorstellung davon, wer wir Deutschen sind und auch sein wollen, gibt es eine gemeinsame Identität? Oder ist dieser Anspruch (noch) überzogen? Gibt es vielmehr nach wie vor eine west- und eine ostdeutsche Identität? Sind wir ein, wie es oft behauptet wird, zerrissene Land? Andererseits: Was verbindet uns Deutsche? Die gemeinsame Sprache, das Grundgesetz, die Kultur, unsere Vergangenheit?

## **Die Podiumsgäste**

**Raj Kollmorgen** Studium der Philosophie, Gesellschaftswissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der HU und TU Berlin (1985-1990). Promotion in Soziologie (Universität Jena, 1999), Habilitation (Universität Magdeburg, 2010). Zwischen 1992 und 2013 berufliche Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Assistent, Dozent und Professor an verschiedenen Einrichtungen (u.a. in Halle, Berlin, Jena, Magdeburg, Toronto, Erfurt und Cluj-Napoca. Seit März 2013 Professor für Management sozialen Wandels an der HS Zittau/Görlitz und Studiengangsleiter für den Master-Studiengang »Management sozialen Wandels«.

**Dirk Neubauer** Geboren 1971 in Halle/Saale. Seit Oktober 2013 Bürgermeister der sächsischen Stadt Augustusburg, seit 2017 SPD-Mitglied. Zuvor Reporter im Lokaljournalismus, Marketingchef bei mdr jump und sputnik und später selbstständig. Setzt sich für mehr Bürgerbeteiligung auf Landesebene und ein landesweites Digitalkonzept ein.

**Adriana Lettrari-Pietzcker** Organisationsberaterin, Speakerin und Publizistin. Sie gründete des »Netzwerk 3te Generation

Ost«, das Menschen mit doppelter Sozialisation - in der späten DDR geboren, im vereinten Deutschland ins Jugend- bzw. junge Erwachsenenalter gekommen - für ihre Erfahrungswelten sensibilisieren und zur Mitgestaltung ermutigen möchte. Für ihr berufliches und ehrenamtliches Engagement wurde sie unter anderem mit den Titeln ‚Frau Europas Deutschland 2016‘ und ‚Women of Europe 2017‘ ausgezeichnet.

### **Der Termin**

Donnerstag, 07.11.2019 | 19:30 Uhr  
Frauenkirche Dresden, Hauptraum (Zugang über Eingang D)  
Eintritt frei

### **Die Reihe**

Die Veranstaltungsreihe **Forum Frauenkirche**, die die Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der Sächsischen Staatskanzlei und der Technischen Universität Dresden veranstaltet, hinterfragt im Jahr 2019 mit dem **Jahresthema »In guter Gesellschaft – wie wollen wir miteinander leben?«**, was unsere Gesellschaft ausmacht und an welchen Werten sie sich orientiert. In Vorträgen und Diskussionen zu diesem facettenreiche Themenfeld kommen Experten aus Politik und Wirtschaft ebenso zu Wort wie z. B. Mediziner und Theologen. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.